

RS Lvwg 2020/12/10 LVwG-AV- 1343/001-2019, LVwG-AV-1344/001- 2019, LVwG-AV-1345/001-2019

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.12.2020

Rechtssatznummer

3

Entscheidungsdatum

10.12.2020

Norm

KanalG NÖ 1977 §2 Abs5

KanalG NÖ 1977 §5 Abs1

KanalG NÖ 1977 §9

KanalG NÖ 1977 §12

KanalG NÖ 1977 §13

Gdwasserleitungsg NÖ 1978 §7

Gdwasserleitungsg NÖ 1978 §13

Gdwasserleitungsg NÖ 1978 §15

BAO §4

BauO NÖ 2014 §30

Rechtssatz

Abweichend von der allgemeinen Regel des § 4 BAO, wonach der Abgabenanspruch entsteht, sobald der Tatbestand verwirklicht ist, an den das Gesetz die Abgabepflicht knüpft, normiert § 12 Abs 1 NÖ KanalG als lex specialis besondere Kriterien für das Entstehen der Abgabenschuld. Eine Änderung der Berechnungsfläche durch einen baubehördlich genehmigten Umbau und Zubau in Bezug auf das Wohnhaus verwirklicht auch den Tatbestand einer Ergänzungsabgabe gemäß § 2 NÖ KanalG.

Schlagworte

Finanzrecht; Kanalbenützungsgebühr; Kanaleinmündungsabgabe; Wasseranschlussabgabe; Berechnungsfläche; Änderung; Veränderungsanzeige; Abgabenschuldner;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNI:2020:LVwG.AV.1343.001.2019

Zuletzt aktualisiert am

10.03.2021

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at